

Pflegeanleitung für furnierte Oberflächen

Regelmäßige Pflege

Nutzen Sie zur regelmäßigen Staubentfernung ein leicht feuchtes, weiches und flusenfreies Tuch.

Allgemeine Holzpflege

Für die tägliche Pflege reicht einfaches Staubwischen mit einem weichen, trockenen Tuch. Sie können bei Flecken ein leicht angefeuchtetes Tuch nehmen (gut auswringen!). Etwas Spülmittel ist in Ordnung, jedoch Vorsicht bei Mitteln mit bleichenden Zusätzen wie bspw. Zitrone. Ebenfalls sollten Sie keine chemischen Reinigungs-, Putz- oder Schleifmittel verwenden.

Benutzen Sie nur spezielle Holzpflegemittel, keine aggressiven Sprays oder Polituren!

Nadelhölzer (z.B. Fichte, Kiefer, Tanne) dunkeln stark nach, da sie sehr harzhaltig sind. Dies wird durch intensives Sonnenlicht verstärkt. Setzen Sie diese Möbel nur gleichmäßigen Lichtverhältnissen aus, so vermeiden Sie starke Farbunterschiede. Kleine Harztropfen können Sie mit speziellen Pflegemitteln entfernen – jedoch nicht zu oft, dies führt zu stumpfen Lack!

Grobporige Holzarten (z.B. Eiche, Esche) nie mit Politur oder zu feuchtem Lappen behandeln. Staubpartikel und Politurrückstände verstopfen Poren, Grauschleier sind die Folgen.

Bei Tischplatten aus Holz gilt die Flüssigkeiten sofort aufzuwischen. Für Töpfe nicht-wärmeleitende Untersetzer verwenden.

Flüssigkeiten

Verschüttete Flüssigkeiten, säurehaltige Fruchtsäfte und alkoholische Getränke bitte sofort abtupfen und nicht eindringen lassen. Verwenden Sie immer Untersetzer, gerade bei gekühlten Getränken kann sonst Feuchtigkeit ungehindert in die Oberfläche eindringen. Bei offenporigen Holzoberflächen (wie z.B. Eiche oder Nussbaum) sind die Poren nur teilweise mit Lack gefüllt und daher besonders empfindlich

Stärkere Verschmutzungen

Verschmutzungen und Fettflecken lassen sich am besten mit unverdünntem Schonreiniger (Neutralseife), den Sie auf ein weiches, flusenfreies Tuch geben, behandeln. Es empfiehlt sich, mit einem feuchten Tuch ganzflächig und ohne Druck zu arbeiten und anschließend trocken nachzuwischen. Tinten-, Obst- und Faserstiftflecken müssen sofort entfernt werden, da sie sonst dauerhaft auf die Oberfläche einwirken. Aus diesem Grund sollten Sie auch intensive Farbeinwirkungen (z. B. durch Kugelschreiber oder Stempelfarbe) unbedingt vermeiden.

Sonnenlicht

Furnierte Möbel sind Naturholzprodukte und reagieren daher auf Lichteinfall. Besonders in den ersten Monaten ist es ratsam, die Dekoration des Öfteren zu verschieben. Dadurch kann die natürliche Veränderung des Holzes auf der gesamten Fläche fast gleichmäßig erfolgen. Es entstehen keine hellen oder dunklen Flecken.

Heißränder

Starke Hitze kann zu Veränderungen der Oberfläche führen. Nutzen Sie daher Untersetzer, um Behältnisse mit heißem Inhalt auf furnierten Oberflächen abzustellen.